INHALTSVERZEICHNIS

<i>Die Mitarbeiter dieses Bandes.</i>	9
<i>Vorwort.</i>	11
<i>Einleitung: Abschied vom alten Europa</i> (Wolfgang Benz und Hermann Graml).	13
<i>1. Europa nach 1945: Die Formation der Blöcke</i> (Wilfried Loth).	23
I. Die Folgen des Krieges.	23
II. Die Anfänge des Kalten Krieges.	30
III. Die Teilung Europas.	39
IV. Die Ratifizierung der Blockbildung.	49
<i>2. Westeuropa bis zu den Römischen Verträgen.</i> <i>Wiederaufbau und Integration.</i>	58
I. Anfänge europäischer Einigung (Hermann Graml).	58
II. Großbritannien (Klaus-Dietmar Henke).	82
III. Frankreich (Klaus-Dietmar Henke).	108
IV. Bundesrepublik Deutschland (Wolfgang Benz).	124
V. Norwegen, Dänemark, Island (Wolfgang Benz).	148
VI. Die Benelux-Staaten (Hans Woller).	158
VII. Italien (Hans Woller).	165
VIII. Die Iberische Halbinsel (Hans Woller).	182

IX. Griechenland und der östliche Mittelmeerraum (Hermann Graml).	191
X. Neutrale Staaten (Wolfgang Benz).	206
3. <i>Osteuropa unter der Herrschaft Stalins</i> (Gert Robel).	225
I. Die Sowjetunion nach 1945.	225
a) Wirtschaftlicher Wiederaufbau	225
b) Ideologische Re-Disziplinierung.	232
II. Die Teilung Europas.	237
a) Shdanows »Zwei-Welten«-Theorie.	237
b) Die Verstoßung Jugoslawiens.	240
III. Die Sowjetisierung der volksdemokratischen Gesellschaften.	247
a) Die Partei-Säuberungen.	247
b) Das gesellschaftliche Vorbild.	253
c) Der Kirchenkampf.	259
IV. Die Sowjetisierung der volksdemokratischen Volkswirtschaften.	264
a) Die forcierte Industrialisierung	264
b) Die Kollektivierung der Landwirtschaft.	269
c) Die ökonomische Koordination und der »Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe«	271
V. Die letzten Jahre der Stalin-Herrschaft	276
a) Das Fernost- und das Deutschland-Problem	276
b) Das System des Stalinismus.	285
4. <i>Die Entwicklung in Westeuropa bis zur Direktwahl des Europäischen Parlaments</i> (Heiner Raulff).	292
I. Die Europäische Einigung.	292
II. Bundesrepublik Deutschland	302
III. Frankreich	312
IV. Großbritannien.	321
Nordirland.	329
V. Italien.	332
VI. Die Neutralen.	340
a) Österreich.	340
b) Schweiz.	341
c) Schweden-»ein Modell«?.	343

VII. Die Militärdiktatur in Griechenland	344
VIII. Die Iberische Halbinsel	347

5. *Vom Tod Stalins zur Ära Breshnew.*

<i>Die RGW-Staaten seit 1953</i> (GertRobel).	351
--	-----

I. Das Erbe Stalins.	351
a) Kollektive Führung	351
b) Der »neue Kurs« der Volksdemokratien.	360
c) Der Warschauer Pakt	366
d) Der Aufstieg Chruschtschows.	370
II. Chruschtschow und die Entstalinisierung.	374
a) Der XX. Parteitag der KPdSU.	374
b) Systemkrisen in Polen und Ungarn.	379
c) Leninismus contra Stalinismus.	391
d) Sozialistische Partnerschaft.	403
e) Wirtschaftsexperimente.	409
III. Die Herrschaft Breshnews.	414
a) Wirtschaftsreformen.	414
b) Prager Frühling und Breshnew-Doktrin.	422
c) Im Zeichen der »Entspannung«.	437
d) Krise der Entspannungspolitik.	456

6. *Europa in der Weltpolitik*

(Wilfried Loth).	469
--------------------------	-----

I. Der schwierige Weg zur Entspannung	469
II. Zwischen Kondominium und Emanzipation	480
III. Krisen im Westen und Krise der Entspannung	491

<i>Anmerkungen.</i>	513
-------------------------------	-----

<i>Literaturhinweise.</i>	539
-------------------------------------	-----

<i>Verzeichnis und Nachweis der Abbildungen.</i>	551
--	-----

<i>Register.</i>	552
----------------------------	-----